



MAMMA-WACKER-CUP

In Memoriam

Grete Lind

SpeedX-Swingolf Weltmeisterschaft

Sa. 1. Oktober 2022 ab 10 Uhr
Rutherhof, Rutherweg 39, 45133 Essen

Ausrichter: G.z.F.d.z.S.G.S.

keine Startgebühr!

Anmeldung formlos per e-mail:
kontakt@sgcessen.de

www.mamma-wacker-cup.de



Die zweiten offiziellen SpeedX-Swingolf-Weltmeisterschaften

Veranstalter ist die Gesellschaft zur Förderung des zügigen Swingolfspiels
(kurz: die GzFdzSGS)

in Memoriam Grete Lind (Großmutter von Thomas Siepmann, 2010 verstorben)

Das Ziel des Spiels: 18 Bahnen Swingolf in unter einer Stunde Spielzeit!

Wann?

1. Oktober 2022

9:00 Uhr Treffpunkt und Scorekartenausgabe

10:00 Uhr Startschuss

Wo?

Swingolf Essen

Rutherhof, Rutherweg 39, 45133 Essen

Die Kurzbeschreibung der Regeln:

- Jede volle Minute unter eine Stunde Spielzeit ergibt einen Bonuspunkt (ein Schlag Abzug)
- Jede volle Minute über eine Stunde Spielzeit ergibt einen Strafpunkt/Strafschlag
- Maximal können 20 Bonuspunkte oder 20 Strafpunkte gesammelt werden
- Maximale Rundenzeit: 1:30 Std. (langsamere Spieler:innen werden disqualifiziert – Ziel des Spiels nicht verstanden)
- ggfs. Massenstart: zwei bis vier Spieler:innen schlagen bei Startschuss gleichzeitig auf Bahn 1 ab
- Fair geht vor und wer vorne liegt hat Vorfahrt
- Offen für Lizenz- und Amateurspieler (Amateurspieler dürfen bei jedem Schlag das Tee benutzen)
- keine Startgebühr

Ausführliche Erläuterungen

Ziel des Spiels ist es eine komplette 18-Loch Swingolf Runde inkl. Start und Zieleinlauf unter einer Stunde Spielzeit zu absolvieren.

Für jede volle Minute, die unter einer Stunde gespielt wird, bekommt der/die Spieler:in eine Punktegutschrift von 1 Punkt. So wird bspw. eine Zeit von 57 Min. 59 Sek. mit 2 Punkten Gutschrift belohnt, eine 57 Min. 01 Sek. Runde ebenso. Eine 57 Min. 00 Sek. würde entsprechend eine Punktegutschrift von 3 Punkten erhalten. Alles klar?!

Für alle über einer Stunde erzielten Zeiten gilt umgekehrt, dass pro angefangener Minute jeweils 1 Punkt zum Ergebnis hinzuaddiert wird. Es gibt jedoch auch eine Begrenzung in beide Richtungen von 20 Punkten, d.h. alle unter 40 Min. erzielten Ergebnisse werden bis max. 20 Punkte gutgeschrieben. Ebenso werden bei Zeiten über 1:20 Std. max. 20 Punkte hinzuaddiert. Die max. Rundenzeit liegt bei 1:30 Std. Der Veranstalter behält sich vor, Spieler:innen die nicht „zügig“ spielen zu disqualifizieren. (Grundregel „die Förderung des zügigen Spiels“ nicht verstanden)

Alle gemeldeten Spieler:innen werden am Morgen des Turniertages zu 2er Pärchen (Spieler:in und Zähler:in wechselseitig) gelost. Der/Die Zähler:in begleitet den/die Spieler:in und zählt dessen Schläge ohne selbst zu spielen. Danach tauschen die beiden ihre Rollen und der/die Zähler:in wird zur(m) Spieler:in. Alles klar?!

Die 1er-Flights starten im 5 bis 10 Min. Rhythmus (je nach Anmeldungsanzahl). Gespielt wird nach den offiziellen Regeln des Deutschen Swingolf Dachverbandes – nur schneller.

Bei einer ausreichenden Anzahl von Teilnehmer:innen und um die Dramatik und Rasanz des Spiels noch weiter zu erhöhen, wird es ggfs. einen Massenstart geben. Ähnlich den „Boardercross-Rennen“, die vielleicht aus dem Snowboardsport bekannt sind, schlagen 2-4 Spieler:innen auf einen Startschuss an Loch 1 gemeinsam ab. Danach beginnt das taktische, dynamische Rennen über 18 Löcher. Jede:r Spieler:in wird dabei versuchen, den eigenen Rhythmus zu finden. Eher superschnell und risikoreich das Rennen von der Spitze aus zu dominieren, oder doch eher nur schnellen Schrittes das Feld von hinten oder aus dem Mittelfeld heraus zu kontrollieren. Auf alle Fälle wird es spannend werden und auch völlig neue Sichtweisen und Situationen ergeben. Letztlich handelt es sich eben um ein Swingolf-Rennen. Grundsätzlich gilt allerdings „fair geht vor“ und wer vorne liegt hat „Vorfahrt“!

Für die Variante Massenstart gibt es ein paar einfache Verhaltensregeln:

- wer vorne liegt, hat Vorfahrt. D.h. die dahinterliegenden Spieler:innen haben gewissermaßen Rücksicht zu nehmen. So sind bspw. keine Vollschwungschläge (Abschläge, bzw. lange Annäherungen an 4er und 5er Bahnen erlaubt, wenn der/die davor spielende Spieler:in (in der direkten Schlagrichtung) sich im Umkreis von ca. 15 Metern befindet. Entweder man wartet dann kurz den Schlag des/der davorstehenden Spieler:in ab oder der/die Spieler:in kann rechts oder links umspielt werden. Bei Chips aufs Grün und Putts auf dem Grün verhält es sich genauso, wobei hier gespielt werden darf (also keine 15 Meter Abstandslinie)
- Beim Abschlag gilt grundsätzlich, der/die Spieler:in, der/die als erste(r) die Abschlagszone erreicht, darf als erste(r) abschlagen. Wenn die Abschlagszone besetzt ist, darf der/die 2. / 3. Spieler:in usw. rechts oder links des Abschlages (auf keinen Fall dahinter) parallel abschlagen. Dazu kann ein Tee benutzt werden. Es muss hier genügend Abstand eingehalten werden um parallel abschlagende Spieler:innen nicht zu gefährden.
- Selbstverständlich können langsamere Spieler:innen von schnelleren Spieler:innen überholt (überspielt) werden. Hierbei ist Rücksicht zu nehmen.

- Das Tragen von Helmen und sonstigen Protektoren ist gestattet.
- Was passiert bei Ballverlust? Hier gelten die normalen Swingolf Regeln. Das heißt, bei Aus gibt's einen Strafpunkt. Sollte ein Ball nicht spielbar sein, kann dieser mit einem Strafpunkt nach den gängigen Regeln versetzt werden. Wenn ein Ball nicht gefunden wird (Zähler:in darf beim Suchen helfen), muss unter Inkaufnahme eines Strafschlags ein neuer Ball von dem Punkt aus gespielt werden, von dem der letzte Schlag erfolgt ist. Im Zweifel entscheidet hier der/die Zähler:in, wo dies war... und die wilde Jagd kann weitergehen!

Das Turnier ist offen für Lizenz- und Amateurspieler:innen (Amateurspieler:innen dürfen vom Tee abschlagen). Alle erzielten Einnahmen gehen komplett an die Deutsche Alzheimer Gesellschaft. Die Trophäe ist ein Wanderpokal, der auch bei mehrmaligem Gewinn eines Spielers/Spieler:in im Clubheim verbleibt. Der/die Gewinner:in wird allerdings namentlich auf dem Pokal verewigt. Für die Plätze 1 – 3 gibt es ferner schöne Siegetrophäen.

Alle Rechte liegen beim Veranstalter, der GzFdzSGS, hier Thomas Siepmann.